

Kaum eröffnet, schon eine Panne

Rialto Das städtische Schwimmbad Rialto ist seit Ende August wieder geöffnet. Zwei Jahre lang hat der Kanton das Bad am Birsig-Viadukt mit Baujahr 1934 sanieren lassen. Nun ist es schon zu einer ersten Störung gekommen. Am vergangenen Wochenende blieb eines der zwei Lernschwimmbecken geschlossen. Grund sei «ein technisches Problem» gewesen, wie das für das Sportamt und die Bäder zuständige Basler Erziehungsdepartement (ED) auf Anfrage mitteilt. In der Pumpe sei ein Kugellager defekt gewesen. Das Becken sei aber wieder geöffnet: «Die Pumpe ist mittlerweile repariert und läuft wieder.» Im Rialto gibt es, neben dem 25-Meter-Hauptbecken, zwei Lernschwimmbecken. Eines davon ist in der Regel nicht öffentlich nutzbar, sondern Kursen vorbehalten. Das ED teilt mit: «Das zweite Becken stand währenddessen ausserhalb der Kurszeiten zur Verfügung.»

Das zweite Lernschwimmbecken gibt es erst seit dem Umbau. Ebenso neu hinzu kamen eine Saunalandschaft und ein Fitnessbereich. Insgesamt investierte Basel-Stadt 44 Millionen Franken in das einzige durchgehend geöffnete öffentliche Hallenbad im Stadtgebiet. (bwi)